

Todd Minikus im Grand Prix des 2. CSIO vor Beezie Madden

Geschrieben von: DL

Montag, 02. März 2015 um 11:40



Todd Minikus auf der Oldenburger Stute Babalou - erfolgreich im Grand Prix des US-CSIO in Wellington

(Foto: Sportfot)

Wellington. Zum Abschluss des zweiten CSIO der USA in Wellington gewann Todd Minikus den Großen Preis vor Teamgefährtin Beezie Madden.

Der mit 150.000 Dollar – rd. 134.000 Euro – dotierte Große Preis der Springreiter zum Abschluss des CSIO der USA in Wellington brachte Todd Minikus den Sieg und eine Prämie von rd. 44.200 Euro. Der 52 Jahre alte Amerikaner, vor zwei Tagen auch im erfolgreichen Team im Preis der Nationen, setzte sich im Stechen auf der zehnjährigen Oldenburger Stute Babalou überlegen mit fast zwei Sekunden Vorsprung auf seine Teamgefährtin und zweimalige Mannschafts-Olympiasiegerin Elizabeth Madden auf dem holländischen Wallach Simon durch. Sie erhielt rund 27.000 Euro. Den dritten Platz belegte Meagan Nusz (USA) auf Dynamo

Todd Minikus im Grand Prix des 2. CSIO vor Beezie Madden

Geschrieben von: DL

Montag, 02. März 2015 um 11:40

(20.000), dahinter folgten der Venezolaner Andres Rodriguez auf dem Holsteiner Wallach Cabalito (13.400) und der dreimalige Weltcupgewinner und frühere Olympiasieger Rodrigo Pessoa (Brasilien) auf der holländischen Stute Tinkball (8.000 €), beide hatten im Stechen je einen Abwurf.

Beim ersten Offiziellen Internationalen Springreiterturnier (CSIO) der USA vor zwei Wochen in Ocala hatte die Französin Marie Hecart den Grand Prix für sich entscheiden können.